



Einwohnergemeinde

Rothrist

**Rechenschaftsbericht
2025**

Vorwort zum Rechenschaftsbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In finanzieller Hinsicht war das Jahr 2025 erfreulich. Das Operative Ergebnis belief sich auf 0,64 Mio. Franken. Dank der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von 1,35 Mio. Franken schloss die Erfolgsrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von 1,99 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 0,40 Mio. Franken. Zum guten Ergebnis haben primär ein höherer Ertrag bei den Quellen- und Sondersteuern sowie ein wesentlich tieferer Aufwand beigetragen.

Am 13. Mai 2025 hat der Grosse Rat den Gesamtkredit für das Projekt "**Wiggertalstrasse Abschnitt Nord mit flankierenden Massnahmen**" bewilligt. Die öffentliche Auflage des Bauprojekts ist im 1. Quartal 2026 vorgesehen. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2028. Der Gemeindebeitrag an den Baukosten beträgt rund 8,325 Mio. Franken.

Anfangs 2025 fand die öffentliche Auflage des Bauprojekts für die **Umgestaltung Bahnhofplatz mit Bushaltestelle und Bahnhofstrasse** statt. Am 28. April 2025 konnte der Gemeinderat die Baubewilligung erteilen. Der Baubeginn erfolgt im März 2026. Der Gemeindebeitrag an den Baukosten beträgt rund 3,4 Mio. Franken.

Die **Gebäude- und Platzsanierung des Schulhauses Dörfli 1** schreitet planmässig voran, sodass die neuen Räumlichkeiten im August 2026 bezogen werden können.

Anlässlich der **kommunalen Gesamterneuerungswahlen** vom 18. Mai 2025 wurde Roland Purtschert neu in den Gemeinderat gewählt. Daniela Weber, Hans Rudolf Sägesser, Philipp Steffen und Stefan Schmitter wurden für eine weitere vierjährige Amtsperiode bestätigt. Mit Daniela Weber bekleidet ab 2026 erstmals eine Frau das Amt als Gemeindepräsidentin von Rothrist. Vizegemeindepräsident ist neu Hans Rudolf Sägesser.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Rothrist ist im Jahr 2025 um 1,0 % auf 9'992 angestiegen. Der Ausländeranteil liegt bei 26,5 %.

Rothrist, 16. März 2026

GEMEINDERAT ROTHTRIST

Daniela Weber,
Gemeindepräsidentin

Stefan Jung,
Gemeindeschreiber

I. EINWOHNERGEMEINDE

Behörden, Allgemeine Verwaltung

1. Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
09.02.	Volksinitiative vom 21.02.2023 'Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)'		
	Gemeinde	265	1'289
	Kanton	38'519	118'430
	Bund	639'005	1'473'529
28.09.	Bundesbeschluss vom 20.12.2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften		
	Gemeinde	1'704	675
	Kanton	158'251	70'965
	Bund	1'579'379	1'156'598
	Bundesgesetz vom 20.12.2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)		
	Gemeinde	985	1'411
	Kanton	113'121	117'349
	Bund	1'384'586	1'363'362
30.11.	Volksinitiative vom 26.10.2023 'Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen- Initiative)'		
	Gemeinde	238	1'663
	Kanton	29'309	159'568
	Bund	379'638	2'014'886

Volksinitiative vom 08.02.2024 'Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für die Zukunft)'

Gemeinde	183	1'723
Kanton	29'699	159'542
Bund	520'173	1'874'301

Kantonale

18.05. Steuergesetz (StG); Änderung vom 03.12.2024
vom 07.11.2023

Gemeinde	723	624
Kanton	73'740	62'635

Aargauische Volksinitiative 'Lohngleichheit im Kanton Aargau - jetzt'
vom 12.06.2024

Gemeinde	418	928
Kanton	50'678	85'637

Bezirk

28.09. 1. Wahlgang Friedensrichterin/Friedensrichter im Kreis XV des Bezirks Zofingen (Ersatzwahl)
für den Rest der Amtsperiode 2025/2028

Es wurde niemand gewählt.

30.11. 2. Wahlgang Friedensrichterin/Friedensrichter im Kreis XV des Bezirks Zofingen (Ersatzwahl)
für den Rest der Amtsperiode 2025/2028

Es wurde gewählt: Ursula Hinden

1. Wahlgang Gerichtspräsidentin/Gerichtspräsident am Bezirksgericht Zofingen (Ersatzwahl)
für den Rest der Amtsperiode 2025/2028

Es wurde niemand gewählt.

Kommunal

18.05. Gesamterneuerungswahl Gemeinderat für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 5 Sitze)

Gewählt wurden:

Weber-Bürgi Daniela	parteilos	(bisher)
Sägesser Hans Rudolf	FDP	(bisher)
Schmitter Stefan	parteilos	(bisher)
Steffen Philipp	EVP	(bisher)
Purtschert Roland	FDP	(neu)

Wahl der Gemeindepräsidentin für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Gewählt wurde:

Weber-Bürgi Daniela	parteilos	(neu)
---------------------	-----------	-------

Wahl des Vizegemeindepräsidenten für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Gewählt wurde:

Sägesser Hans Rudolf FDP (neu)

Wahl der Finanzkommission für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 6 Sitze)

Gewählt wurden:

Bossert Martin	EDU	(bisher)
Gräub Beat	Die Mitte	(neu)
Rüegger Sandra	FDP	(bisher)
Schindler Roland	parteilos	(bisher)
Speich Tobias	parteilos	(bisher)
Vonarburg-Bauscher Kerstin	SP	(bisher)

Wahl der Stimmzähler für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 4 Sitze)

Gewählt wurden:

Hänni Christoph	EVP	(bisher)
Nützi Peter	parteilos	(bisher; Stimmzähler Ersatzmitglied)
Plüss-Soland Cornelia	EDU	(bisher)
Portmann Priska	parteilos	(bisher)

Wahl eines Stimmzähler-Ersatzmitgliedes für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Es wurde niemand gewählt.

Stille Wahl der Steuerkommission für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 3 Sitze)

Gewählt wurden:

Fiechter Oberholzer Muriel	SP	(bisher)
Purtschert-Zimmerli Claudia	SVP	(bisher)
Stojanovic-Marinkovic Slavisa	SVP	(bisher)

Wahl eines Ersatzmitgliedes der Steuerkommission für die Amtsperiode 2026/2029 (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Gewählt wurde:

Kamber-Hartmeier Marianne	SVP	(bisher)
---------------------------	-----	----------

12.06. Stille Wahl eines Stimmenzähler-Ersatzmitgliedes für die Amtsperiode 2026/2029 (innert Nachmeldefrist)

Gewählt wurde:

Gasser Gibil	SP	(neu)
--------------	----	-------

2. Tätigkeit des Gemeinderates und der Geschäftsleitung

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
a) Zahl der Sitzungen Gemeinderat	58	60	64
b) Zahl der behandelten Geschäfte Gemeinderat	571	590	614
c) Zahl der Sitzungen Geschäftsleitung	46	44	42
d) Zahl der behandelten Geschäfte Geschäftsleitung	409	346	270
e) Zahl der Inventaraufnahmen	99	73	84

3. Bestattungsdienst

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Anzahl der in der Gemeinde Rothrist bearbeiteten Todesfälle	108	80	90

4. Informatik

Im Jahr 2025 wurden in den Abteilungen Steuern und Kanzlei die Computer durch moderne Geräte ersetzt, um Effizienz und die Kompatibilität mit aktuellen Software Anforderungen sicherzustellen. Zudem wurde die neue Rothrister Website erfolgreich aufgeschaltet, womit die digitale Präsenz der Gemeinde modernisiert und der Zugang zu Informationen für die Bevölkerung verbessert wurde.

5. Steuerwesen

a) Anzahl Steuerpflichtige

per 31. Dezember

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
- Selbstständig Erwerbende	210	185
- Landwirte	21	21
- Unselbstständig Erwerbende	5'247	5'321
- Unterjährige Steuerpflichtige	80	92
- ausserkant. Sekundär Steuerpflichtige	185	190
- Andere	1	1

b) Steuerveranlagungen 01.01.2025 - 31.12.2025

Veranlagungen aktuelle Periode	4'596	4'417
Veranlagungen Vorperioden	1'134	1'906
Grundstückgewinnsteuern	61	83
Feststellungsverfügungen	0	0
Jahressteuern auf Kapitalabfindungen	477	476
Privilegierte Liquidationsgewinne	2	5
Eingegangene Einsprachen	39	57
Eingegangene Rekurse	2	0
Eingegangene Beschwerden	0	0
Erledigte Einsprachen	31	47
Erledigte Rekurse	4	5
Erledigte Beschwerden	0	0
Delegationssitzungen Steuerkommission	40	42
Gesamtsitzungen Steuerkommission	4	3

6. Einwohnerkontrolle

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2025</u>
Total Einwohner/Innen	9'881	9'894	9'992
Schweizer/Innen	7'347	7'312	7'343
Ausländer/Innen	2'534	2'582	2'649
Geburten	91	77	95
Todesfälle	104	72	85
Zuzüge	711	487	564
Wegzüge	508	564	550

7. Stimmberechtigte

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Total	5'833	5'804	5'826
davon Ortsbürger/Innen	452	441	424

8. Betreuungswesen Rothrist-Murgenthal-Vordemwald

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs, ordentliche	4'915	5'147	5'164
Betreibung auf Grundpfand	14	11	9
Betreibung auf Faustpfand	1	3	3
Rechtsvorschläge	630	637	543
Pfändungsvollzüge	2'217	2'437	2'518
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	1'813	1'096	2'067
Konkursandrohungen	251	196	441
Rückweisungen	519	563	558

9. ordentliche Einbürgerungen

In der folgenden Tabelle ist die Statistik über die ordentlichen Einbürgerungsgesuche 2025 ersichtlich. Die Spalte ‚Hängige Gesuche‘ bezieht sich auf die in den Jahren 2024 und 2025 eingereichten Einbürgerungsgesuche, welche per 31.12.2025 entweder beim Kanton oder der Gemeinde noch hängig waren.

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche		Sistierte Gesuche	
	(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Albanien	1	3							1	3		
Bosnien-Herz.	1	4	1	1			3	7				
China	1	1							1	1		
Deutschland	1	3					2	6				
Eritrea	4	7					3	3	3	6		
Kosovo	2	2					1	1	4	5		
Nigeria	1	6							1	6		
Nordmazedonien							2	2				
Serbien	3	3					1	1	2	2		
Spanien	1	6					2	8	1	6		
Syrien							1	4				
Türkei							2	6				
Total	15	35	1	1	0	0	17	38	13	29	0	0

Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

1. Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission traf sich zu drei Sitzungen. Diverse Anliegen der Feuerwehr wurden dort besprochen und in die Wege geleitet.

Die Feuerwehr absolvierte die Übungen gemäss Übungsprogramm. Total fanden 1'129 Übungsbesuche statt, was einer Übungsbeteiligung von 79% entsprach. Weiter wurden von Feuerwehrangehörigen 42 Kurstage besucht. Bei Sitzungen, Wochenfahrdiensten oder weiteren freiwilligen Anlässen wurden nochmals etliche Stunden zugunsten der Feuerwehr geleistet.

Insgesamt wurde die Feuerwehr alarmmässig zu 63 Einsätzen aufgeboden, bei welchen total knapp 1'100 Einsatzstunden geleistet wurden.

Brandmeldeanlagen	29
Brand klein	4
Brand mittel	3
Brand gross	2
Technische Hilfeleistung (Personenrettung)	1
Elementarereignis	6
Öl, Benzin, Chemie	8
Wasserwehr	5
Diverses	5

2. Friedhofskommission

Die Friedhofskommission traf sich im Jahr 2025 zu einer Sitzung und befasste sich u.a. mit folgenden Themen:

- Erhöhter Bedarf an Familiengräbern und Evaluation von Möglichkeiten
- Feststellung Pflegebedarf der Friedhofanlagen und Erarbeitung eines Massnahmenplanes
- Vertragserneuerung mit dem Friedhofgärtner
- Grabräumungen und neue Felder für Erdbestattungen

3. Zivilschutzorganisation Region Zofingen

Im Berichtsjahr nahm die Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen ihr erstes Jahr nach dem Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental und Zofingen Region mit 23 Gemeinden in Angriff. Das Schwergewicht der Dienstleistungen lag auf dem gegenseitigen Kennenlernen der neuen regionalen Gegebenheiten. Dazu gehörten insbesondere die Auseinandersetzung mit den neuen Strukturen, den Kadern, Einrückungsorten, Anlagen sowie weiteren betrieblichen Rahmenbedingungen in der durch den Zusammenschluss vergrösserten Region.

Parallel dazu wurden in sämtlichen Fachbereichen gezielte Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Dank einer guten und detaillierten Vorbereitungsarbeit konnte die Einsatzbereitschaft der ZSO jederzeit sichergestellt werden. Durch die intensive Gewinnung von Kaderangehörigen gelang es zudem, sämtliche Kaderpositionen zu besetzen und diese auch für die Zukunft nachhaltig zu sichern.

Im Berichtsjahr wurde die ZSO Region Zofingen in zwei Ernstfällen eingesetzt. Im Februar unterstützten Angehörige des Zivilschutzes die Kantonspolizei bei der Verkehrsregelung nach einem LKW-Unfall. Im Mai erfolgte eine Alarmierung in eigener Sache: In einer Zivilschutzanlage drohte eine Fäkaliengrube mit einem Volumen von rund 70 m³ infolge defekter Tauchpumpen überzulaufen. Durch den raschen Einsatz und den Einsatz von eigenem Material konnte der Inhalt der Grube abgepumpt und ein Überlaufen erfolgreich verhindert werden.

Insgesamt leisteten die Angehörigen der Zivilschutzorganisation Region Zofingen im Berichtsjahr 3'781 Dienstage.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Kommando / Führungsteam	8	8	15
Führungsunterstützung	66	68	80
Logistik / PSK	85	70	120
Technische Hilfe	130	148	152
Betreu D, San D, KGS	125	109	110

Geleistete Zivilschutzdienstage

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Eidgenössische und kantonale Kurse	236	407	444
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	2'208	2'179	3'123
Katastrophen- u. Nothilfe, Einsätze z.G. der Gemeinschaft	147	387	214

4. Regionales Führungsorgan Zofingen (RFO Z)

Die Tätigkeiten des Regionalen Führungsorgans (RFO) konzentrierten sich im Berichtsjahr schwerpunktmässig auf die Alimentierung der vakanten Funktionen. Sämtliche im Organigramm vorgesehenen offenen Positionen konnten im Verlauf des Jahres erfolgreich besetzt werden.

Im Juni wurde ein Partneranlass mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion durchgeführt. Zusätzlich organisierte und realisierte das RFO im März sowie im November die obligatorischen Sicherheitsveranstaltungen.

Ebenfalls im Juni wurde das RFO zweimal durch die Katastrophenvorsorge des Kantons Aargau (KataVo) beübt. Im Rahmen der Übung „Kontakt25“ wurden die Kommunikationsmittel sowie die Erreichbarkeit des RFO überprüft. Bei der anschliessenden Stabsübung „KataVo beübt RFO“ stand die Überprüfung der Leistungsfähigkeit des RFO bei der Bewältigung eines Grossereignisses im Fokus. Beide Übungen wurden vom RFO erfolgreich durchgeführt und bestanden.

5. Schiessplatzkommission

An je einer Sitzung im März und im November wurden die Geschäfte der Schiessplatzkommission behandelt.

Der Schiessbetrieb wurde von dem Arbeiterschuessverein und der Feldschützengesellschaft tadellos und unfallfrei durchgeführt. Das Obligatorische Schiessen wurde von 225 Schützen absolviert. Das Feldschiessen wurde in diesem Jahr im neu sanierten Schiessstand im Rothrist Gfill durchgeführt. Die Schützenvereine durften 146 Schützinnen und Schützen begrüssen.

Ebenfalls führte die ASV turnusgemäss den Jungschützenkurs durch, an welchem 19 Jungschützen und Jungschützinnen erfolgreich teilgenommen haben.

Die nötigen Unterhalts- und Servicearbeiten wurden vom Werkhof und der Abteilung Betriebe und Liegenschaften durchgeführt. Die Schützenvereine bedanken sich dafür und auch speziell bei Francesco Cargnel, dem Anlagenverantwortlichen, der die Schiessanlage in einwandfreiem Zustand hält.

Die Sanierung des Schützenhauses ist auf den Start der Schiesssaison am 27.03.2025 termingerecht beendet worden. Die Rothrist Schiessvereine konnten dank grosser Eigenleistungen zugunsten der Gemeinde die Sanierung deutlich unter Budget abschliessen. Die Arbeiten an der Schützenstube, die die Vereine selber stemmen mussten, wurden ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.

Bildung

1. Personal

	<u>SJ 23/24</u>	<u>SJ 24/25</u>
a) Mutationen		
Pensionierungen	5	0
Austritte	20	20
Neueintritte	27	20
	<u>SJ 24/25</u>	<u>SJ 25/26</u>
b) Bestand		
Kindergarten	20	24
SHP / Assistenz / Logo	25	35
Unterstufe	19	21
Mittelstufe	39	44
Oberstufe	67	67
Musikschule	20	19
Schwimmlehrpersonen	2	2
GSL /SLZ	7	7
Total	199	219

2. Schülerzahlen (Schuljahresbeginn)

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Kindergarten 5-jährige	110	120
Kindergarten 6-jährige	106	110
Primarschule inkl. Kleinklasse Primar	652	665
Realschule, Kleinklasse Oberstufe	148	138
Sekundarschule	191	183
Bezirksschule	208	198
Sonderschule/Heime/Homeschooling/Privatschulen/RIK	48	54
Total	1'463	1'468
Musikschule:	399	391

Kultur, Freizeit

1. Heimatmuseum

Ab dem 19.01. – 16.03.2025 hatte das Museum die Sonderausstellung 'der Effekt der Elektrifizierung', welche im Herbst 2024 eröffnet wurde. Die Industrialisierung soll ein 3. Standbein werden, neben der Auswanderung und dem Bauerntum. Am 26.04.2025 fand das Miescherheimatfäscht statt. Anschliessend ging es vom 04.05. – 15.06.2025 an 4 offenen Sonntagen um die Zither. Susanne Stocker stellte ihre beeindruckende Sammlung aus und musizierte mit ihren Schülern an jedem offenen Sonntag. Dazu bekam das Heimatmuseum vom Museum Ballenberg, erstellt von Helvetas, die Ausstellungsstation 'Weltweit unterwegs'. Der internationale Museumstag wurde dann am 18.05.2025 mit 'Chäsbrätel' durchgeführt. Während den Sommerschulferien wurde geputzt, geflickt und für die neue Sonderausstellung 'Hut Mania' welche vom 07.09. – 21.12.2025 stattfand vorbereitet. Vorgängig und zum Teil zeitgleich konnte im Museum die Bilderreise durch Rothrist 2. Teil sowie die Sonderausstellung 'Weltweit unterwegs' bestaunt werden.

Im Dezember wurde wiederum die Engelsjagd organisiert und das Adventsfenster geschmückt sowie das Friedenslicht verteilt.

2025 arbeiteten im Team: Gabriela Rügger, Leiterin Heimatmuseum, Thomas Oschwald, Jannice von Arx, Barbara Filippone und Marcel Rügger (Inventarisierung), Rafael Meier (bis 19.03.2025) und Stephan Flück (bis 13.08.2025). Dazu gab es einige freiwillige Mitarbeiter/innen sowie Bäckerinnen.

Daten:

Offene Sonntage:	16
Besucher offene Sonntage:	715
Schüler Ober- und Unterstufe:	192
2 Private Führungen:	47
Miescherfäscht	79
Total Besucher:	1'033

2. Schul- und Gemeindebibliothek

Bibliotheksbetrieb

- Die Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist ist über ihre Gemeindegrenze hinaus und in der Aargauer Bibliotheksszene bekannt für Ihre 365-Tage-Bibliothek. Bestätigt wurde dies mit dem plötzlichen Telefonanruf des Regionaljournals Aargau/Solothurn des Schweizer Radios SRF. Im Zuge der Eröffnung der Stadtbibliothek Aarau zur Open Library durfte die Bibliotheksleiterin Barbara Zinniker dem Regionaljournal Aargau/Solothurn bei einem Telefoninterview Rede und Antwort zur 365-Tage-Bibliothek stehen. Das Interview wurde am Sonntag, 07.12.2025, ausgestrahlt und ist auf der Webseite der Schul- und Gemeindebibliothek zum Nachhören bereit.
- Die Schul- und Gemeindebibliothek durfte 37 Veranstaltungen für verschiedene Alterskategorien durchführen.

Medien, Bibliotheksbesuche und Kunden

- Im Berichtsjahr 2025 nutzten insgesamt 813 aktive Leserinnen und Leser die Bibliothek. In dieser Zahl enthalten sind auch die 58 Leserinnen und Leser, die nur die digitale Ausleihe (Ebooks) benutzten. Der Neukunden-Anteil liegt bei 181 Personen (inkl. Neukunden digitale Bibliothek); 134 davon sind Kinder und Jugendliche sowie 8 Lehrpersonen. 39 Erwachsene sind im 2025 Neukunden geworden.
- Seit der Eröffnung der 365-Tage-Bibliothek bis Ende Berichtsjahr nutzten 210 Personen dieses Angebot; davon sind 188 Personen aktiv und hatten somit während 365 Tagen pro Jahr Zutritt zur Bibliothek. Davon sind 49 Personen Lehrpersonen, was speziell freut.
- 50'638 Medienausleihen – das zweitbeste je erwirtschaftete Ergebnis - konnten während des ganzen Jahres getätigt werden. Das ist ein leichter Rückgang der Ausleihzahlen über alle Alterskategorien, die vor allem auf vier zusätzliche Schliesstage der bedienten Bibliothek zurückzuführen sind. In den Medienausleihen enthalten sind 6'415 Ebook-Ausleihen.
- Der Besucherfrequenzzähler verzeichnete im Berichtsjahr 24'846 Eintritte.

Medienbestand

- Per 31.12.2025 waren in der Bibliothek 12'907 Medien vorhanden. Dies sind 79 Medien mehr als per Ende 2024.
- Eingekauft wurden 1'381 neue Medien. Dem gegenüber wurden 1'374 Medien ausgeschieden, die nicht mehr gefragt waren.
- Der Medienkredit betrug CHF 22'000.00. In diesem Betrag enthalten ist wiederum der Anteil für den Erwerb von Ebooks in der Höhe von CHF 1'540.00.

Personelles

- Die totale Arbeitszeit aller drei Bibliothekarinnen betrug über das ganze Jahr 2'379 Stunden, was einem Pensum von ca. 120 % entspricht.
- Die Bibliothekarinnen haben während des ganzen Jahres insgesamt 7 Weiterbildungen besucht. Darin enthalten sind auch kurze Webinare von ca. 45 Min. Dauer.

Zusammenarbeit Schule und diverse Institutionen

- Im Berichtsjahr haben 181 Schulklassen die Bibliothek besucht. 35 Mal davon besuchte eine Lehrperson mit ihrer Klasse die Bibliothek, ohne dass eine Bibliothekarin anwesend war. Dies sind ein Viertel mehr unbetreute Klassenbesuche als im Vorjahr. Für die Lehrpersonen ist die Schul- und Gemeindebibliothek ein Ort, wo Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben nach ihrem Geschmack Bücher auszuleihen.
- Mit diversen Geschichten-Stunden für Kinder zwischen 0 und 8 Jahren leistet die Schul- und Gemeindebibliothek wertvolle vorschulische Arbeit.
- Das Projekt 'Auf Buchführung' mit Start im Jahr 2018 fand dieses Jahr für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe statt. Insgesamt 11 Schulklassen fanden den Weg in die Bibliothek. Der Jugendbuch-Autor Stephan Sigg konnte die Jugendlichen packen, sodass es für alle Beteiligten sehr angenehme Lesungen waren. Es ist jedes Mal eindrücklich, wenn Autorinnen und Autoren live in der Schul- und Gemeindebibliothek zu Gast sind.
- Über die Winterzeit 2024/25 fand eine weitere Durchführung des Projektes Lese(S)pass statt. Insgesamt haben 74 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse teilgenommen. Die Leseminuten summierten sich auf die bemerkenswerte Zahl von 55'930. Um dies in Perspektive zu setzen: Wenn man eine Leseminute als einen Kilometer betrachtet, haben die Kinder und Jugendlichen die Erde fast eineinhalb Mal umrundet.
- Das Projekt Lesetandem ist in der Schul- und Gemeindebibliothek nicht mehr wegzudenken. Die wöchentlichen Lesetandems sind eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Bekanntlich arbeiten die Lesementorinnen und die Lesementoren auf freiwilliger Basis. Im Oktober hat das neue Lesetandem-Jahr für das Schuljahr 2025/26 gestartet. Inzwischen arbeiten jede Woche 8 freiwillige LesementorInnen mit insgesamt 9 Kindern.
- Im 2025 führten die 6 Wiggertaler Bibliotheken (Aarburg, Brittnau, Oftringen, Rothrist, Strengelbach und Zofingen) die dritte gemeinsame Veranstaltung durch. Im September 2025 luden die Wiggertaler Bibliotheken zu einer Krimilesung nach Rothrist ein. Die beiden Zürcher Krimiautorinnen Gabriela Kasperski und Petra Ivanov begeisterten rund 80 Personen mit einer interaktiven, spannenden Lesung und gaben dem Publikum viele Einblicke in ihren Schreiballtag.
- Auch im Berichtsjahr konnte mit dem Verein Begegnungszentrum Rothrist, dem Naturschutzverein Rothrist, dem Elternforum Rothrist, dem Feuerwehrverein Rothrist und dem Heimatmuseum Rothrist zusammengearbeitet werden. Diese Zusammenarbeit ist extrem wertvoll und wichtig.

3. Bundesfeier

Die Bundesfeier 2025 fand wie letztes Jahr im Gemeindesaal Breiten statt. Ab 10.30 Uhr wurden die ca. 320 Besucher mit einem Kaffee und einem 1. August-Weggli empfangen.

Programmgemäss startete die Feier um 11.00 Uhr mit der musikalischen Unterstützung des Musikvereins Rothrist. Die organisatorischen Mitteilungen und Begrüßungsrede zum Thema Demokratie wurden durch den Gemeinderat Stefan Schmitter umgesetzt.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage konnte der diesjährige Festredner Hanspeter Lang, Gründer der Stiftung Wendepunkt, begrüßt werden. Für die Organisation des Festredners sind abwechslungsweise die Ortsparteien zuständig, im Jahr 2025 war dies die EDU.

Gemeinsam wurde nach seiner Festrede traditionsgemäss die Schweizer Nationalhymne gesungen.

Der anschliessend offerierte Imbiss der Gemeinde, ein 'Rothristlerli' mit Kartoffelsalat, wurde durch den Laufsportverein Rothrist als Verantwortlicher für Speis, Trank und Deko bereitgestellt.

Einen herzlichen Dank an alle beteiligten Vereine und Helfer, dass dieser traditionsreiche Anlass in Rothrist durchgeführt werden kann.

4. Schwimmbad Stampfi

Das Schwimmbad Stampfi Rothrist zeigt ein insgesamt sehr erfolgreiches Betriebsjahr. Trotz personeller Herausforderungen, einzelner Vorfälle und eines intensiven Betriebs konnte dank grossem Engagement des Teams, attraktiven Angeboten und optimalen Wetterbedingungen ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden. Die Besucherzahlen lagen deutlich über dem Vorjahr, und das Bad erfreute sich einer sehr hohen Auslastung.

Rückblick auf den Badebetrieb 2025:

Das Schwimmbad Stampfi war im Jahr 2025 sehr gut besucht. Besonders der Sommer trug massgeblich zum Erfolg bei. Im Juni gab es acht Tage mit Temperaturen über 30 °C, an denen zahlreiche Gäste das Bad zur Abkühlung nutzten. Insgesamt konnten im Vergleich zu 2024 rund 16'000 zusätzliche Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, d.h. 205'000 gegenüber 189'000.

Das Bad war über die gesamte Saison hinweg stark frequentiert, was den hohen Stellenwert der Anlage in der Region unterstreicht.

Spezialanlässe und Angebote:

Auch im Jahr 2025 wurden verschiedene Spezialanlässe durchgeführt, die bei den Gästen grossen Anklang fanden:

- Disco-Veranstaltungen im Schwimmbad mit Synchronschwimmen
- Kinder Lernen retten
- Hunde-Schwimmen zum Saisonende Sommer
- Kerzenlichtschwimmen

Diese Anlässe trugen wesentlich zur Attraktivität des Schwimmbads bei und förderten die Identifikation der Bevölkerung mit der Anlage.

Personelle Situation:

Die personelle Situation stellte im Jahr 2025 eine der grössten Herausforderungen dar. Bei den BadmeisterInnen gab es einige Veränderungen. Auch im Bereich Kasse und Gastronomie gab es Krankheitsabsenzen und Personalwechsel. Im Dezember hatte das Personal eine Weiterbildung im Bereich Kundefreundlichkeit.

Der Schichtbetrieb an sieben Tagen pro Woche macht die Personalsuche weiterhin anspruchsvoll. Umso bemerkenswerter ist es, dass der Betrieb trotz knapper Personalressourcen jederzeit aufrechterhalten werden konnte.

Technische Anlagen und Infrastruktur:

Im Bereich Infrastruktur gab es eine bedeutende Verbesserung. Im Freibad wurde ein Garderobenhaus erstellt. Diese neue Garderobe wurde von den Gästen sehr positiv aufgenommen und stellt eine klare Aufwertung des Freibads dar. In der übrigen Bad- und Anlagentechnik verlief das Jahr ohne besondere Vorkommnisse. Die Anlagen funktionierten zuverlässig und im normalen Rahmen.

Besondere Ereignisse:

Im Januar 2025 kam es zu einem Einbruch in die Anlage. Abgesehen von diesem Vorfall blieb der Betrieb frei von grösseren Zwischenfällen.

Eintrittspreise und Abostruktur:

Mit den neuen Abostrukturen und Preisen, welche das Betriebskonzept zulässt, wurden die Eintrittspreise für das gesamte Schwimmbad Stampfi auf 12 Franken für Erwachsene und 6 Franken für Kinder/Jugendliche vereinheitlicht.

Die Preisanpassung wurde von den Gästen gut akzeptiert und hatte einen sehr positiven Einfluss auf das Jahresergebnis.

Finanzielle Gesamtsituation:

Dank hoher Besucherzahlen, erfolgreicher Preisanpassung und attraktiven Angeboten konnte das Schwimmbad Stampfi Rothrist das Jahr 2025 mit einem sehr guten Abschluss beenden.

Gesundheit

1. Umweltschutzkommission

Die Umweltschutzkommission traf sich im Jahr 2025 zu 2 Sitzungen und befasste sich u.a. mit folgenden Themen:

- Vorbereitung und Durchführung des Neophyten Tag
- Massnahmen gegen Littering
- Situation und Massnahmen gegen Japankäfer und Asiatische Hornisse auf dem Gemeindegebiet
- Finalisierung und Umsetzungsplanung für das Pflegekonzept für die verschiedenen Naturräume in der Gemeinde
- Stand Auffüllung Grube/ Fruchtfolgeflächen
- Erneuerung der Hinweistafeln entlang der Aare

2. Pilzkontrolle

	<u>Kilogramm</u>
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	24,73
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	23,10
Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	1,63

Soziale Wohlfahrt

1. Asylwesen

Im Kanton Aargau sind alle Gemeinden gesetzlich verpflichtet, Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) und Schutzbedürftige (Ausweis S) basierend auf der Einwohnerzahl aufzunehmen. Bei Nichterfüllung dieser Quote müssen Gemeinden eine Ersatzabgabe bezahlen. Per 31.12.2025 hat Rothrist insgesamt 116 Personen aufgenommen. Die Zuweisungsvorgabe des Kantons liegt per 31.12.2025 bei 113 Personen und ist damit erfüllt. Die Asylbetreuung in Rothrist wird durch die Firma Convalere AG sichergestellt.

2. Sozialwesen

Die Sozialen Dienste sind im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz für Abklärungen sowie die Führung von Beistandschaftsmandaten zuständig. Die Anzahl der Abklärungen aufgrund von Gefährdungsmeldungen bleibt auf hohem Niveau und ist im Vergleich zu 2024 nochmals angestiegen. Auch die Zahl der Beistandschaften im Kindes- und Erwachsenenschutz nimmt weiter zu, was in direktem Zusammenhang mit der steigenden Anzahl an Abklärungen steht. Die höhere Lebenserwartung und der längere Verbleib von älteren Menschen Zuhause führt vermehrt zu einem Unterstützungsbedarf, was tendenziell häufiger zur Errichtung einer Beistandschaft führt.

Die Sozialhilfequote in der Gemeinde ist auf 1.6% gesunken und erreicht damit einen Rekordtiefstand. Dieser Rückgang hält seit 2019 an, als die Quote noch bei 2.8% lag. Damit liegt der Wert deutlich unter dem Schweizer Mittelwert von 2.9%.

Das Team der Sozialen Dienste ist sehr stabil aufgestellt. Trotz des Fachkräftemangels im Sozialbereich konnten alle Stellen mit qualifiziertem Personal besetzt werden. Im vergangenen Jahr gab es keine personellen Abgänge und sämtliche Stellen sind mit langjährigen, erfahrenen und engagierten Mitarbeitenden besetzt. Durch die stabilen personellen Strukturen können zunehmende gesellschaftliche Herausforderungen ressourcenschonend und professionell bewältigt werden.

Fallzahlen Soziale Dienste 2024 – 2025

Fachgebiet	2024	2025
Sozialhilfe inkl. Flüchtlinge	111	96
Asyl	96	116
Alimentenbevorschussung	28	28
Berufsbeistandschaften (Kindes- und Erwachsenenschutz)	194	203
Abklärungen Kindes- und Erwachsenenschutz	36	40
Freiwillige Beratungen	80	67
Elternschaftsbeihilfe	11	7
Pflegekinderaufsicht	6	9
Unterhaltsverträge	4	9
Total	566	575

3. Schulsozialarbeit

Der Schulsozialarbeit Rothrist standen 2025 gesamthaft 210 Stellenprozent zur Verfügung für die Fallarbeit und 15% für die Leitung. Sandra Sjöberg war für den Kindergarten und die Unterstufe, Zyklus 1 mit rund 21 Klassen an sieben (überwiegend doppeltgeführten) Schulstandorten und rund 410 Schülerinnen und Schülern zuständig. Tobias Gerber war für die Mittelstufe, Zyklus 2 zuständig mit rund 465 Schülerinnen und Schülern an drei Schulstandorten in 23 Klassen. Adrian Schweizer arbeitete seit Februar für die Oberstufe an zwei Schulstandorten mit fünf Schulhäusern und rund 550 Schülerinnen und Schülern in 29 Klassen. Veronica Kuhn kehrte ebenfalls für die Oberstufe, Zyklus 3 zuständig und als Fachbereichsleiterin nach dem Mutterschaftsurlaub zurück. Per Ende Schuljahr kündete Tobias Gerber seine Anstellung und Marc Brown starte im August seine Nachfolge.

Im Jahr 2025 fanden insgesamt vier Regiotreffen mit den Schulsozialarbeitenden aus den umliegenden Gemeinden Zofingen, Oftringen und Aarburg statt. An der jährlichen Mitgliederversammlung des SSAVs im März sowie am Kantonaltag des VeSSAGs im September nahm das Schulsozialarbeitsteam teil. Veronica Kuhn war ebenso am Leitungstreffen der Schulsozialarbeit Aargau vertreten, welches sich zweimal jährlich trifft. Das Präventionsangebot musste seitens Schulsozialarbeit gemäss dem 2020 erstellten Präventionskonzept der Schule Rothrist aufgrund der Personalwechsel zeitlich etwas verschoben werden. Das Konzept wurde seitens Schulleitung und Schulsozialarbeit evaluiert und aktualisiert.

Total wurden 380 Fälle bearbeitet, 50 mehr als im Vorjahr. Die Schulsozialarbeitenden hatten oft vor allem auf dem Zyklus 1 und 3 Wartefristen und waren überlastet. Auf der Kindergartenstufe wurden 36 Fälle, auf der Unterstufe (1. und 2. Primarschulstufe) 40 Fälle, auf der Mittelstufe (3.-6. Primarschulklassen) 127 Fälle und auf der Oberstufe total 177 Fälle bearbeitet. Rund 15% der Fälle auf der Oberstufe stammen aus den Nachbargemeinden Murgenthal und Vordemwald. 41% der Gesamtfälle waren Schülerinnen und 59% Schüler. Die *Kontaktaufnahme* erfolgte zu 75.2% über die Lehrpersonen, zu 10.3% über die Eltern/gesetzliche Vertretung, zu 8.2% meldeten sich die Kinder und Jugendlichen direkt oder meldeten andere Kinder und Jugendliche, zu 3.7% über die Schulleitung und zu 2.6% über die KESB oder den SPD.

In 68.9% der Fallarbeit gab es eine enge Kooperation mit den schulischen Lehr- oder Fachpersonen zusammen, in 15% mit der Schulleitung, in 5.3% mit dem Sozialdienst oder dem Familiengericht und Beiständen, in 5.3% mit externen Fachstellen und der Polizei, in 4% mit medizinischen oder psychologischen Diensten und in 1.5% mit der Jugend-, Erziehungs- oder Familienberatung.

Gründe für die Kontaktaufnahmen und bearbeiteten Themen waren vor allem Konflikte und (Cyber-) Mobbing sowie mangelnde Sozialkompetenzen (39.9%), gefolgt Schwierigkeiten zu Hause oder Belastung durch familiäre Beziehungen sowie Gewalt und Misshandlung (ca. 16.1%), gefährdeter Gesundheit oder Entwicklung, Suchtproblematiken sowie kritischen Lebensereignissen (ca. 13.9%), Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, Berufswahl und Stress (ca. 11.3%), Drohungen, Disziplinarprobleme, Klassenklima und Absentismus (ca. 9.6%), Freizeitgestaltung und Medienkonsum (4.1%), Migration und Integration (3.5%) sowie Aufklärung und Sexualität (1.6%).

Bezüglich der *Beratungsdauer* lässt sich festhalten, dass in 15% der Fälle eine langfristige Beratung (>10h), in 40% eine mittelfristige Beratung (>2h<10h) und in 45% eine kurzfristige Beratung (<2h) nötig waren.

4. Jugendfachstelle

Der Jugendfachstelle standen 2025 total 150 Stellenprozente zur Verfügung exkl. Leitung. Louisa Glaschke und Ramand Kadir arbeiteten je 60% und Antonia Dahinden als Auszubildende 30% (mit 60% Anwesenheit). Dazu 15% Leitungsaufgaben durch Veronica Kuhn. Jaqueline Zürcher unterstützte das Team teilweise freitagsabends.

Anfangs 2025 konnten neben dem normalen Treffbetrieb wieder alle Bewerbungsworkshops Teil 2 in den achten Klassen stattfinden. Sportnächte gab es drei, jeweils eine im Januar, Februar und November. Die Schülertreffs am Mittwochnachmittag für Jugendliche ab der 5. Primarklasse sowie der Treff am Donnerstag und Freitag für Jugendliche ab 12 Jahren waren weiterhin sehr gut besucht mit teilweise bis zu über 60 Jugendlichen.

Auch gab es wieder einige Highlights: Im April fand der Jugendanlass Conaction mit 250 Teilnehmenden statt, ein wichtiger Event zur Vernetzung von Polizei, Jugendarbeit und Jugendlichen. Er umfasst die Gemeinden Rothrist, Zofingen, Murgenthal, Oftringen und Aarburg. Dieser Event wird am 24.04.2026 in Rothrist veranstaltet. Hierfür laufen seit vergangenem Herbst bereits die Vorbereitungen. In den warmen Monaten wurden Fox Trails veranstaltet und die Badi genutzt, sowie Wasserschlachten auf dem anliegenden Fussballfeld veranstaltet auf Wunsch der Jugendlichen. Ebenfalls wurde die Streetsocceranlage Ende August sehr gut genutzt, welche wochenweise von den umliegenden Gemeinden gemietet werden konnte. Die nächste Durchführung ist Ende Juni 2026 geplant.

Nach den Sommerferien fand das alljährliche Nachwuchsprojekt mit den siebten Oberstufenklassen statt, damit die neuen Schülerinnen und Schüler aus Rothrist den Treff und die Jugendarbeitenden kennenlernen. Nach dem Generationswechsel im letzten Jahr erlebte die Jugendfachstelle einen starken Zustrom neuer Gesichter. Viele ältere Jugendliche verabschiedeten sich damals aufgrund veränderter Interessen oder dem Start in eine Lehre. In diesem Jahr zeigt sich nun wieder eine Zunahme älterer Jugendlicher. Seit der Mitarbeit des Religionswissenschaftlers Ramand Kadir wird im Bubentreff (acht Durchführungen mit durchschnittlich 10 Personen) eine Zunahme der Teilnehmenden festgestellt. Gleichzeitig hat sich der Treff kulturell vielfältiger entwickelt und die Jugendlichen suchen vermehrt auch Rat zu Themen mit religiösem Hintergrund. Auch der Meidlitreff wird gerne besucht. Hier ist man vor allem kreativ. Backen, Tanzen, Schminken oder Siebdruck gehörten zu den Aktivitäten (ebenso acht Durchführungen mit durchschnittlich 16 Personen).

Am 17.09.2025 fand erstmalig die 'Nimm Platz' Aktion im Wohn- und Pflegezentrum Luegenacher statt. Die Jugendlichen trafen mit selbst gebackenem Kuchen auf die Bewohnenden des Seniorenzentrums und diskutierten mit ihnen über politische Themen. Diese stellten den betagten Menschen bspw. Fragen zu deren Einschätzung zu Politischen Begriffen wie Demokratie. Durch das grosse Interesse an der Veranstaltung soll diese auch im Jahr 2026 wieder stattfinden.

Im Oktober 2025 nahm die Jugendfachstelle am Herbstmarkt teil und verkauften Produkte, die während der Herbstferien hergestellt worden waren. Dazu gehörten Taschen mit Siebdruck sowie Backwaren. Die Einnahmen wurden für den Teamlerausflug an den Weihnachtsmarkt in Olten verwendet. An Halloween 2025 wurde mit origineller Deko, Süssigkeiten und Hexenpunsch sowie vielen tolle Verkleidungen gefeiert. Ebenfalls besuchte die Repol den Treff, um die Jugendlichen über Vandalismus aufzuklären.

Von Oktober bis Dezember 2025 wurden in allen achten Oberstufenklassen die Bewerbungsworkshops Teil 1 durchgeführt. Da sich die SchülerInnen aktiv um Lehrstellen bemühten, war das Lehrstellenbüro insbesondere in den Wintermonaten stark gefragt. Mit mehreren Jugendlichen fanden individuelle Termine von jeweils ein bis zwei Stunden statt, um sie gezielt bei der intensiven Lehrstellensuche zu begleiten. In diesem Jahr wurde der Bewerbungsworkshop an die digitale Entwicklung angepasst. Die Klassen besuchten die Jugendfachstelle als ausserschulischen Lernort, um dort Bewerbungsvideos aufzunehmen. Im Winter 2026 werden die kommenden Bewerbungsworkshops wieder in Zusammenarbeit mit Ausbildungsleitenden von regionalen Unternehmen durchgeführt. Diese geben Feedback zu schriftlichen Bewerbungen und trainieren mit den Jugendlichen das Telefonieren sowie Bewerbungsgespräche.

Regiositzungen, für den Austausch mit den anderen Jugendarbeitenden aus der Region zwecks der Vernetzung, wurden vier durchgeführt und einmal eine Austauschsitzung mit der Jugendarbeit Oftringen. Das Netzwerk Mädchenarbeit konnte sich viermal austauschen. Das Netzwerk Bubenarbeit traf sich dreimal. Das Netzwerk Digitale Medien löste sich leider auf. Neu ist die Jugendfachstelle Rothrist durch Louisa Glaschke in der Fachgruppe 'mobile und aufsuchende Jugendarbeit' vertreten.

Insgesamt gab es im Kalenderjahr 2025 total 1'595 (Vorjahr: 1'444) weibliche Treffbesucherinnen und 1'866 (Vorjahr: 2'233) männliche Treffbesucher. Total also 3'461 (Vorjahr: 3'677) Besuchende. Die sinkende Teilnehmerzahl war bedingt durch zusätzliche Treffschliessungen wegen der unbesetzten Stelle anfangs 2025.

Verkehr, Umwelt, Raumplanung (Bauwesen)

1. Hochbau

1.1 Privater Hochbau

Im Jahr 2025 sind bei der Abteilung Planung und Bau insgesamt 134 (Vorjahr 138) Baugesuche eingereicht worden. Die eingereichten 134 Baugesuche wurden 104 im ordentlichen Verfahren und 30 im vereinfachten Verfahren geprüft. Die Bauvorhaben erreichten eine Bausumme von CHF 82'731'000.00.

<u>Bewilligte Bauten 2025</u>	<u>Gebäude</u>	<u>Wohnungen</u>
• Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	1	1
• Mehrfamilienhäuser	12	140
• An- und Umbauten	22	-
• Garagen, Carports	3	-
• Umnutzungen	2	-
• Gartenhäuschen, Geräteschuppen	3	-
• Industrie- und Gewerbebauten	11	-
• Sitzplätze, Wintergärten, Balkonverglasungen	7	-
• Schwimmbäder, Pools	4	-
• Diverse Gesuche	14	-
• Abbruch Gebäude	3	-
• Parkplätze	4	-
• Umgebungsarbeiten (Sichtschutzwände, Stützmauern)	27	-
• Gebäudeisolationen	6	-
• Wärmepumpen als Ersatz best. Heizungen	6	-
• Holzöfen	3	-
• Reklamen	5	-
• Abschreibungen/Abweisungen	1	-

Ab 01.04.2025 sind Wärmepumpen innerhalb der Bauzone nicht mehr baubewilligungspflichtig müssen aber auf der Energieplattform 'EVEN' gemeldet werden.

Fertiggestellte Häuser 2025

• Einfamilien- u. Doppelfamilienhäuser	6	7
• Mehrfamilienhäuser	1	6
• Wohn- und Arbeitsgemeinschaft BORNA	2	(Zimmer) 48

2. Tiefbau

2.1 Strassen

2.1.1 Unterhalt

Für die Schneeräumung waren im Winter 2025 10 Einsätze erforderlich. Der Salzverbrauch betrug bei den Einsätzen 12.90 Tonnen.

2.1.2 Strassenreinigung

Für die Strassen- und Gehwegreinigung mit der Kehrmaschine sind 282.25 Stunden aufgewendet worden. Insgesamt wurden 82.65 Tonnen Wischgut aufgenommen.

2.1.3 Strassenbau

- Randsteinsanierungen: Oberholzweg und Neue Industriestrasse
- Start Sanierung Blumenweg
- Fertigstellung Sanierung Eigerweg, ausser Deckbelag
- Ersatz Deckbelag Winterhaldenweg
- Diverse Strassen und Gehwege: Belagssanierungen, Rissanierungen

2.2 Kanalisation

2.2.1 Kanalisationserweiterungen und Neubauten

Neu erstellt:	<u>∅ in mm</u>	<u>Laufmeter</u>
Eigerweg	250	80
Eigerweg	300	105
Blumenweg	600	30

2.2.2 Sanierungen, betrieblicher Unterhalt

	<u>∅ in mm</u>	<u>Laufmeter</u>
Hausanschlüsse:		
Zustandskontrollen	359 Kanäle	3'261
Sanierungsabnahme	104 Kanäle	1'455
Neubauabnahme	10 Kanäle	72
Betrieblicher Unterhalt	38 Kanäle	1'797

3. Abfallbeseitigung

Im Jahr 2025 wurden der regionalen Kehrichtverbrennungsanlage 1'345 Tonnen Kehricht zugeführt (2023 = 1'314 Tonnen / 2024 = 1'343 Tonnen). Pro Einwohner ergeben sich somit zirka 135 kg Kehricht pro Jahr.
Das Sammelergebnis der Grünabfuhr betrug 641 Tonnen.

4. Umweltschutz

Bei den permanenten Quartiersammelstellen Gemeindehaus und Spar, sowie in der Multisammelstelle wurden im Jahr 2025 folgende Mengen abgegeben:

- Altmetall 27.00 Tonnen
- Altglas 138.57 Tonnen
- Weissblech/Aluminium 13.84 Tonnen
- PET 10.94 Tonnen
- Altpapier 117.18 Tonnen
- Karton 65.88 Tonnen
- Altöl 2'300.00 Liter
- Schutt 76.00 m³
- Altkleider 55.57 Tonnen

In den Kompogasanlagen Oensingen und Langenthal wurde im Jahr 2025 insgesamt 641 Tonnen Rothrister Grüngut zu Biogas, Energie und hochwertigem Dünger verarbeitet. Damit konnten 79 Tonnen Co₂ eingespart werden, was einer Kraftstoffverbrennung von 31'526 lt. entspricht.

5. Raumplanung

Die Abteilung Planung und Bau befasste sich mit folgenden Themen:

- Entwicklung Zentrum Dörfli
- Gestaltung Bahnhofplatz
- Entwicklungsrichtplan Rössli

6. Verkehrskommission

Die Verkehrskommission traf sich im Jahr 2025 zu 3 Sitzungen und befasste sich u.a. mit folgenden Themen:

- Anliegen aus der Bevölkerung zu verkehrsberuhigenden Massnahmen auf diversen Strassen und in diversen Quartieren
- Schulwegsicherheit, diverse Anliegen von Eltern und Schule
- Verkehrssituation im Gebiet Breitenpark
- Viasis Geschwindigkeits- Messungen auf Gemeindestrassen
- Sanierung Bahnhofplatz
- Wiggertalstrasse und flankierende Massnahmen
- Fussgängerunfall Gländstrasse

7. Fernheizung

Gesamthaft wurden 2'584 KW/h Heizwärme von verschiedenen Verbrauchern bezogen. 84.6 % des Energiebedarfs konnte mit Holz-schnitzeln co2-neutral aus der Region produziert werden.